



**Gemeindeamt Möggers**  
**Weienried 80**  
**A-6900 Möggers, Vorarlberg**  
**Tel. 05573/83814**  
**Fax. 05573/83814-6**

---

## **Protokoll**

über die am Freitag, 11. Dezember 2015 um 20.15 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung. Es sind mehrere Zuhörer anwesend.

### **1. Eröffnung und Begrüßung:**

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel, eröffnet die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. GV Walter Boch und Ersatzmitglied Hubert Rädler haben sich entschuldigt. Gemeindegassier Josef Eienbach hat sich ebenfalls entschuldigt. Ersatzgemeindevetreter Michael Frick nimmt an der Sitzung teil und wird vom Vorsitzenden angelobt. Es sind somit 12 Gemeindevetreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **2. Anschaffung Feuerwehrauto:**

Es sind vier Angebote eingegangen:

Fa. Gimaex GmbH, 8143 Dobl  
Fa. Magirus Lohr GmbH, 8301 Kainbach  
Fa. Rosenbauer Österreich GmbH, Leonding  
Fa. Josef Seiwald Karosseriebau GmbH, 5411 Oberalm

Das Angebot der Fa. Rosenbauer wurde ausgeschieden, da die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind. Die Angebote wurden geprüft und durch eine fachkundige Bewertungskommission begutachtet. Dieser gehörten folgende Mitglieder an: Mario Moranduzzo, Klaus Boch, Reinhard Rädler, Alfred Hager, Leopold Zeh und Rainer Bereuter. Frau Mag. Claudia Estermann vom Umweltverband ergänzte das Team.

Zusammengefasste Ergebnisse der Angebotsprüfung:

Die Auswertung der Angebote gemäß den in der Ausschreibung definierten und gewichteten Zuschlagskriterien führt zu folgendem Ergebnis:

- Bestbieter: Angebot der Fa. Gimaex GmbH, mit 97,73 Punkten und einem geprüften Gesamtpreis von EUR 196.690,28 exkl. MWSt.
- Das Angebot der Fa. Magirus Lohr GmbH erzielte nach einem geprüften Gesamtpreis von EUR 191.716,48 exkl. MWSt. 95,60 Punkte.
- Das Angebot der Fa. Josef Seiwald Karosseriebau GmbH erzielte nach einem geprüften Gesamtpreis von EUR 207.337,00 exkl. MWSt. 90,43 Punkte.

Aufgrund dieses Ergebnisses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag an den Bestbieter, die Fa. Gimaex GmbH mit netto EUR 196.690,28 zuzüglich MWSt. ergibt brutto EUR 236.028,34 zu vergeben.

Dieser Preis ist ohne Innenausstattung. Es wird versucht, das ausgemusterte Fahrzeug und die Pumpe zu verkaufen.

### 3. Voranschlag 2016:

Der dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebrachte Voranschlag für das Jahr 2016 wurde allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt und weist folgende Gesamtsummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
	EURO	
Erfolgsgebarung	1.130.100,-	1.100.200,-
Vermögensgebarung	246.000,-	575.900,-
	<u>1.376.100,-</u>	<u>1.376.100,-</u>

Die Finanzkraft nach § 73 Abs. 3 GG beträgt € 524.500,-. Der Voranschlag ist ausgeglichen. Im Voranschlag wurde ein Erlös aus Verkauf von Grundstücken mit € 100.000 als Einnahme veranschlagt. Dies war nötig, um den Voranschlag auszugleichen. Die zu erwartenden Ertragsanteile, die schlüsselmäßigen Bedarfszuweisungen und die Finanzaufweisungen des Bundes der § 21 FAG verringern sich gegenüber dem Voranschlag 2015 um € 17.000,-.

Aufgrund des geringen eigenen Steueraufkommens und zwar Grundsteueraufkommen für land- und forstwirtschaftliche Flächen mit € 4.700,-, die Grundsteuer für gewerbliche Gebäude und Einfamilienhäuser in Höhe von € 22.000,- und die Kommunalsteuer in Höhe von € 30.000,- konnten wir den Voranschlag nur mit einem Grundstücksverkauf ausgleichen. Trotzdem ist es gelungen, mehrere Investitionen bzw. Investitionsansätze im Budget 2016 unterzubringen.

Folgende Investitionen sind im Budget 2016 vorgesehen:

	Förderungen	Ausgaben	Belastung im Budget
Einrichtungsgegenstände Feuerwehr	40.000	75.000	35.000
Trink-/Löschwasserversorgung	5.000	10.000	5.000
Güterweg Ramsach – Vermessung	15.000	25.000	10.000
Errichtung Bauhof	16.000	20.000	4.000
Wildbachverbauung	38.000	50.000	12.000

Haushaltsschwerpunkte:

Für Impfungen, Tierseuchenbekämpfung und Wartegeld als Landwirtschaftsförderung € 7.500, Schulerhaltsbeiträge an andere Gemeinden z.B. Mittelschule, Polytechnischer Lehrgang € 35.000, Beiträge an die Musikschule Leiblachtal € 22.000, Sozialhilfe, Sozialfonds und Pflegegeld € 102.300 (Erhöhung um € 10.000), Sozialsprengel Leiblachtal € 15.000, für Betriebsabgangsdeckungen von Krankenanstalten € 45.000, Bussystem € 22.000 und Landeswohnbaufonds € 8.600.

Gemeindeabgaben und -tarife:

Die Wassergebühr bis 200 m<sup>3</sup> steigt von € 1,05 auf € 1,10. Die Abwassergebühr steigt von € 1,95 auf € 2,05, die Kanalbeitragsgebühr von € 21,- auf € 22,-.

Der Voranschlag für das Jahr 2016 wird einstimmig beschlossen.

#### 4. Verordnungen:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung der Wasser- und Abwassergebührenverordnungen.

#### 5. Genehmigung des letzten Protokolles:

Das Protokoll der Sitzung vom 3. Dezember 2015 wird genehmigt.

#### 6. Allfälliges:

Reinhard Rädler bedankt sich bei Mario Moranduzzo für seinen Einsatz bezüglich Anschaffung des Feuerwehrautos.

Bgm. Bantel berichtet über die geplanten Investitionen für die Aufrüstung unseres Bauhofes und bei der Feuerwehr für Einrichtungsgegenstände und dass ein neues Fahrzeug für den Standort Dorf angeschafft werden konnte. Dies ist allerdings erst im Budget 2017 enthalten. Besondere Freude bereitet ihm, dass mit der Bebauung der Rädlergründe im Jahr 2015 durch Klimmer Wohnbau begonnen wurde und im Jahr 2016 mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Vizebürgermeister Walter Heine und Gemeinderat Claus Wucher, weiters bei der gesamten Gemeindevertretung samt Ersatz für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde. Er dankt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das gute Miteinander und allen Bediensteten für ihre Arbeit das ganze Jahr über. Ebenso bedankt er sich bei allen Funktionären und Aktiven der Vereine und bei den Flüchtlingskoordinatoren für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Er bedankt sich nochmals für das große Vertrauen bei der Gemeindevertretungswahl und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016 und lädt zur Weihnachtsfeier in den Gasthof Bantel ein.

Vizebgm. Walter Heine dankt stellvertretend für die Gemeindevertretung dem Vorsitzenden für seine Arbeit und wünscht auch ihm und seiner Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Auch er freut sich über die Realisierung des Projektes Rädlergründe.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

